DaZ Newsletter

- Februar 2023 -

Interessantes zum Thema Wortschatz

Wortschatzkenntnisse sind die Grundlage zur sprachlichen Verständigung und deshalb von großer Bedeutung.

Der Wortschatz kann dabei in 3 Bereiche eingeteilt werden:

<u>Mitteilungswortschatz</u>
= vom Lerner produktiv gebrauchter Wortschatz

<u>Verstehenswortschatz</u>
= verstandener passiver Wortschatz

<u>Potenzieller Wortschatz:</u>
= potenziell verständlicher Wortschatz (herleitbar)

Wie kann der Wortschatz erlernt werden?
Der Wortschatz kann zum einen zielgerichtet und damit besonders effektiv erlernt werden. Problem: Schnelleres Vergessen
Zum anderen kann der Wortschatz beiläufig erlernt werden. Das Lernen dauert länger, allerdings wird es so dauerhafter gespeichert.

Welche Schwierigkeiten gibt es beim Erlernen des Wortschatzes?
- neue Wörter werden mit Wörtern erklärt die auch nicht verstanden werden
- gleiche Wörter mit unterschiedlicher Bedeutung
- Wörter mit ähnlicher Bedeutung
- gleichklingende Wörter in der Erst- und Zweitsprache mit unterschiedlicher Bedeutung
- mangelnde Spracherfahrungen: Je mehr Wortschatz in der Erstsprache vorhanden ist, desto einfacher lernt das Kind den Wortschatz in der Zweitsprache

Was ist bei der Wortschatzarbeit zu beachten?
Wortschatz sollte…
- in sinnvollen Bedeutungszusammenhängen gelernt werden (Lebensnähe!)
- durch Übungen zum Visualisieren, Ordnen, Assoziieren gefestigt werden
- mit Vorwissen vernetzt werden / in möglichst vielen Bezugssystemen abgespeichert werden

Basis für den Gebrauch des Wortschatzes ist das Verstehen:
Wortschatz anbieten > beim Lesen und Hören wiedererkennen > beim Sprechen und Schreiben gebrauchen

Welche Strategien wenden die Lerner u.a bei Nichterkennung an?
Schweigen, Zeigen, Globalwörter, Umschreiben, Nachfragen, Einfügen von Wörtern aus der Erstsprache

Areliz Damböck, Beraterin Migration DGF/LA, Mittelschule & Tamara Roider, Beraterin Migration DGF/LA, Grundschule

Praxistipps

Lernbereich 4: Sprache - Wortschatz und Strukturen entwickeln und untersuchen

Wortschatz anhören, nachsprechen und lernen auch während dem Regelunterricht?

z.B. mit dem Plapperbrett von Betzold
https://www.betzold.de/prod/E_760801/

z.B. mit dem interaktiven Lerntrainer
https://www.betzold.de/prod/89820/

z.B. mit einem sprechenden Stift
https://www.betzold.de/prod/E_754698/
https://amzn.eu/d/by2Rj9n

Mögliche Spiele zum Wortschatztraining

- Domino
- Memory
- Stimmt es oder nicht? *(Spieler 1 nimmt die Bildkarte mit der Maus und sagt „Das ist das Pferd. Stimmt es oder nicht?" Spieler 2,3,4... antwortet: „Nein, das stimmt nicht, das ist die Maus.")*
- Was fehlt? *(Die Bildkarten liegen auf dem Tisch. Die Spieler schließen auf das Kommando „Augen zu" von Spieler 1 die Augen. Spieler 1 nimmt eine Bildkarte weg und sagt dann „Augen auf. Was fehlt?" Spieler 2,3,4... antwortet: „Der/Die/Das ... fehlt.")*
- Brettspiele (z.B. von Ideenreise)

Mögliche Arbeitshefte um Wortschatz zu trainieren

- Jandorf Verlag:
  Deutsch als Zweitspreche (DaZ) - Heftchen
- Mildenberger Verlag:
  Willkommen in Deutschlands I / II
- Klett Verlag:
  Zebra B - AH Wortschatz - Deutsch als Zweitsprache
- Klett Verlag:
  Niko B - AH Wortschatz - Deutsch als Zweitsprache

Bilderbuchideen

- Tiere:
  Carle, Eric: Die kleine Maus sucht einen Freund.
- Essen, Zahlen, Wochentage:
  Carle, Eric: Die kleine Raupe Nimmersatt.
- Tiere, Körper:
  Carle, Eric: Von Kopf bis Fuß.

<u>Ein letzter Gedankenanstoß:</u> Welche Wortart lernen Sie den DaZ-Lernern hauptsächlich?
Oft konzentriert man sich bei der Wortschatzarbeit insbesondere auf Nomen. Doch auch Verben, Adjektive usw. sollten ein wichtiger Bestandteil der Wortschatzarbeit sein!

Areliz Damböck, Beraterin Migration DGF/LA, Mittelschule & Tamara Roider, Beraterin Migration DGF/LA, Grundschule